

- *Neubert, Rudolf, Gladbeck (Westf.). Adresse jetzt Kaiserstr. 6. [Dir.]
- *Parey, Paul, Berlin SW 11. Der Prokurist Dr. phil. Arthur Georgi jun. trat 1/IV. 1930 als Gesellschafter ein. [Dir.]
- *Pohlmann, Ernst, Dresden-N. Adresse ab Mitte April Dresden-N., Zirkusstr. 38. [Dir.]
- *Pons-Verlag Hans Stelter, Berlin W 50, Augsburger Str. 39. Begr. 1/XII. 1929. (→ Bismarck 9800. — ☉ Bank für Landwirtschaft, Berlin SW 11, Dessauer Str. 29.) Inh.: Hans Stelter. Leipziger Komm.: at. Fleischer.
- *Pyllemann, E. F., Berlin, wurde im Adressbuch gestrichen, da postamtlich nicht zu ermitteln.
- *Rathenau Verlag, Ernst, Berlin-Charlottenburg 2, Fasanenstr. 85. Spez.: Kunstkunst. Begr. 25/II. 1930. (→ C 1, Steinplatz 0111. — ☉ Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Dep.-Kasse R, Charl. 2, Joachimsthaler Str. 4. — ☉ 35795.) Inh.: *Dr. Ernst Rathenau. Leipziger Komm.: at. Boldmar.
- *Reis, Emil, Verlag, Prag. Leipziger Komm. jetzt Fr. Foerster. [Dir.]
- *Reise- u. Verkehrsverlag, Freiburg (Breisgau). Willy Daucher trat 1/I. 1930 als Gesellschafter ein. [Dir.]
- *Rohberg'sche Buchhandlung Walter Knibbe, Frankenberg (Sa.). Leipziger Komm. jetzt Fr. Foerster. [Dir.]
- *Rühle, Robert, Berlin S 42. Adresse jetzt SW 48, Friedrichstr. 8. [Dir.]
- *Schmidt, A., Karlsruhe (Baden). Adresse jetzt Sofienstr. 148. → jetzt 5607. [Dir.]
- Schneider, W., Duerfurt. Das Geschäft ging an Frau Gertrud verw. Schneider über. [Dir.]
- Scholz Wwe., E. J., Inh.: Paul Scholz, Wollstein, ging an Gerb Scholz über, der E. J. Scholz Wwe. Inh.: G. Scholz firmiert. [Dir.]
- Seiz Brothers, New York. Adresse jetzt 21 Barclay Street. [Dir.]
- *Spindler, Lorenz, Nürnberg. Adresse jetzt Theresienstr. 15. [Dir.]
- *Sprecher, S. & C., Buchhandlung zum Müden, Zürich
 * 1, Rathausquai 12. Buchhandlung u. Antiquariat. Begr. 1/XI. 1855. Seit 1/III. 1930. (→ Hottingen 2785. — ☉ VIII/3873.) Inh.: Heinrich u. Fr. Elisabeth Sprecher. Komm.: Stuttgart, Koch, Reiff & Deisinger. Leipziger Komm.: w. R. Hoffmann.
- Stern-Verlag, G. m. b. H., Düsseldorf. Ferdinand Studt ist als Geschäftsf. ausgeschieden, an seine Stelle trat Edmund Jauffen. [S. 18/III. 1930.]
- *Vogel, Gustav, Wanne-Eickel. Leipziger Komm.: Franz Winter. [B. 81.]
- Windaus' Buchhandlung, E. F., Inhaber W. Beyer, Göttingen, wurde wegen Geschäftsaufgabe gestrichen.
- Wollenberg, W. & S., Frankfurt (Main). Adresse jetzt Bleidenstr. 18. [B. 82.]

Herr Cordeiro Ramos eine Ansprache, in der er das Verdienst der Nationalbibliothek hervorhob, die es durch die Veranstaltung der Ausstellung und die Vervollständigung ihrer Bestände an wissenschaftlichen Werken und Zeitschriften den portugiesischen Gelehrten und Studenten erleichtere, mit den Problemen der modernen Wissenschaft in Fühlung zu bleiben. Zum Schlusse dankte der Minister noch besonders für die von deutscher Seite der Ausstellung zuteil gewordene Förderung. Anschließend ergriff als Vertreter der philosophischen Fakultät Herr Professor Pedro da Cunha das Wort zu einer kurzen Rede, die sich in denselben Gedankengängen wie die des Ministers für Unterricht bewegte. Zum Schluß sprach der Direktor der Nationalbibliothek Herr da Costa Veiga noch einige Worte, in denen er den Erschienenen für das der Ausstellung entgegengebrachte Interesse dankte und das Verdienst der deutschen Beteiligung an dieser Ausstellung besonders hervorhob.

Nach Beendigung der Ansprachen begab sich die Versammlung zur Besichtigung der Ausstellung in den großen Lesesaal der Bibliothek, in dem die Werke über theoretische Physik in Vitrinen aufgestellt gefunden hatten. Die überwiegende Bedeutung der deutschen Wissenschaft kam hierbei voll zur Geltung. Das »Handbuch der Physik« hatte den Ehrenplatz über dem Bildnis Einsteins.

Die portugiesische Presse hat der Eröffnung der Ausstellung eingehende Besprechungen gewidmet und auch die an die deutsche Adresse gerichteten Dankeskundgebungen wörtlich wiedergegeben.

Wer kennt das Buch? — Das am 15. März durch den Rundfunk gesandte Preisausschreiben (s. Nr. 57), veranstaltet durch den Verein der Buchhändler zu Leipzig und die Mitteldeutsche Rundfunk-N.-G., unter Leitung von Martha Sökeland, ist am 1. April zur Prämierung gekommen und hat ein sehr interessantes Ergebnis gezeitigt. Durch den Rundfunk wurden Leseproben aus folgenden Kinderbüchern geboten:

1. Heinrich-Frigen, Ei das möcht' ich sein! (Hegel & Schade, Lpzg.);
2. Kuber-Ryffel, Das fidele Wichtel-ABC (Hahns Verlag, Leipzig);
3. Reinheimer, Bunte Blumen (F. Schneider, Leipzig);
4. Michaelis, Bibi. Bd. I (S. Stuffer, Berlin);
5. Mosegger, Waldbauernbub (Stadmann, Leipzig);
6. Caspari, Kommt nur herein! (Hahns Verlag, Leipzig);
7. Kipling, Das kommt davon! (P. List, Leipzig);
8. Münch, Trali! (Dürsche Buchhandlung, Leipzig);
9. Hansun, Langerudkinder im Winter (Langen, München).

Von den vielen hundert Eingängen konnten 46 mit einem Preise belohnt werden. Die 6-10jährigen hatten sich am meisten beteiligt und infolgedessen auch ihre Bücher: Reinheimer, Bunte Blumen, Kuber-Ryffel, Das fidele Wichtel-ABC, und Caspari, Kommt nur herein! am häufigsten erraten. Interessant war die Feststellung, daß sehr viel Kinder die Bücher viel früher lesen, als das eigentliche Lesesalter vorschreibt. In den Kinderbriefen wurde immer wieder versichert, daß die jugendlichen Schreiber eifrige Leser seien und sie baten deshalb die Mitrag, derartige Buch-Preisausschreiben öfter zu veranstalten, damit sie Aussicht hätten, auch einmal ein Buch zu gewinnen.

»Krebs«, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin. — Am 22. März, am Tage des Buches, hatte der Krebs seine Getreuen zusammengerufen, um einen Vortrag des Herrn Dr. Adrian Mohr über den »Kampf um die Pole von Ransen bis Nobile« zu hören. Nach der Begrüßungsrede des Vorsitzenden sprach unser Kollege Herr Karl Peters zum Tag des Buches, wies aber darauf hin, daß für uns Gehilfen jeder Arbeitstag ein Tag des Buches sei. Sind wir doch schon aus Begeisterung für das Buch zu unserem Berufe gekommen, sodas uns das Buch heute nicht besonders ans Herz gelegt werden müsse. — Nach einem von Fräulein Peters gesprochenen Prolog trat dann Herr Dr. Mohr, der selbst längere Zeit in der Arktis gelebt und an Expeditionen teilgenommen hat, vor die auf der Leinwand erscheinende Karte der arktischen Gebiete und gab zunächst eine Schilderung der Zusammenhänge der Erdgebiete, Inseln und Meeresströmungen. Dann sahen wir an weit über 100 Bildern nach Originalaufnahmen der Forscher Ransen, Amundsen, Trygve Gran, Scott und Nobile ihre Schiffe, ihre Ausrüstungen, Zelte usw. und großartig wirkende Landschaften, ferner sehr schöne Darstellungen des Nordlichtes in farbiger Ausführung. Es ist unmöglich, im engen Rahmen eines kurzen Berichtes den über zwei Stunden dauernden Vortrag annähernd wiederzugeben. Die Vortragskunst des Herrn Dr. Mohr hatte die Zeit wie im Fluge vergehen lassen. Alles in allem war der Vortrag eine angemessene und würdige Veranstaltung zum Tag des Buches, an dem die Jungbuchhändler dem Forschergeist huldigen wollten. — Ein geselliges Beisammensein schloß sich an den Vortrag an, die tanzlustige Jugend kam auch noch zu ihrem Recht. In den Tanzpausen brachte Fräulein Peters einige ihrer heiteren Lautenlieder zu Gehör.

Kleine Mitteilungen

Jubiläum. — Die Buchhandlung Leohaus in München konnte am 1. April ihr 25jähriges Bestehen feiern. Die Firma war als Buchhandlung des Verbandes süddeutscher katholischer Arbeitervereine gegründet und hatte vorerst die Aufgabe, die Vereine mit Material für Vorträge und für die Vereinsführung zu versorgen. Es stellte sich aber bald heraus, daß der Rahmen einer Vereinsbuchhandlung zu eng gespannt war und so wird die Firma nun unter dem Namen »Buchhandlung Leohaus« als Glied der Hauptstelle katholischer sozialer Vereine weitergeführt. Ihr Bestreben, das gute katholische Buch zu pflegen und zu verbreiten, hat bisher beste Erfolge gezeitigt. Der Kunden- und Freundeskreis der Firma erstreckt sich heute schon weit über die Grenzen Bayerns hinaus, sodas sie vertrauensvoll auf eine gesunde Weiterentwicklung hoffen darf.

Ausstellung für theoretische Physik in Lissabon. — Am 2. d. M. fand in der portugiesischen National-Bibliothek die feierliche Eröffnung der Physik-Ausstellung in Gegenwart des Präsidenten der Republik, des Ministerpräsidenten und des größten Teils der übrigen Mitglieder des Kabinetts, darunter des Ministers des Auswärtigen, des Diplomatischen Korps und zahlreicher Vertreter der Wissenschaft statt. Nachdem sich die Geladenen in einem Empfangsraum versammelt hatten, hielt der Minister für Unterricht,